

Überfluss



**ICH bin gekommen,
damit Leben sie haben
und Überfluss sie haben.**

Johannes 10,10 b (wörtlich)

„ἐγὼ ἦλθον ἵνα ζωὴν ἔχωσιν καὶ περισσὸν ἔχωσιν“

Der gute Hirte kam für Seine Schafe.

Der gute Hirte will, dass Seine Schafe es gut haben sollen.

ER hat den Preis dafür bezahlt.

„Überfluss“ – was ist gemeint?

Man sagt, dass wir in einer Überfluggesellschaft¹ leben. Das mag in mancher Hinsicht stimmen. Wir müssen dann aber fragen: Überfluss an was? Überfluss woran? Oder gibt es bei allem Überfluss nicht auch gleichzeitig einen großen Mangel an dem, was wirklich wichtig ist?

¹ „Wegwerfgesellschaft“.

In Johannes 10,10 lesen wir im Grundtext das Wort „**perissos**“.

„**perissos**“ (4053)² = im Überfluss vorhanden sein nach Qualität und Menge, außergewöhnlich, sich als überreich erweisen, Überfluss haben, um und um haben.

Das Wort finden wir im Wort GOTTES z.B. in: Mt.5,37; 5,47; Mk.6,51; Joh.10,10; Rö.3,1; 2.Kor.9,1.

Verwandt mit „perissos“ sind:

„**perisseia**“ (4050) = Überfluss, Übermaß, Fülle
z.B.: Rö.5,17; 2.Kor.8,2; 10,16; Jak.1,21.

„**perisseuma**“ (4051) = Überfluss, Fülle
z.B.: Mt.12,34; Mk.8,8; Lk.6,45; 2.Kor.8,14 (2-mal)

„**perisseuō**“ (4052) = im Überfluss vorhanden sein, überströmen, überreich machen

z.B.: Mt. 5,20; 13,12; 14,20; 15,37; 25,29; Mk. 12,44; Lk. 9,17; 12,15; 15,17; 21,4; Joh. 6,12; 6,13; Apg.16,5; Rö. 3,7; 5,15; 15,13; 1.Kor. 8,8; 14,12; 15,58; 2.Kor.1,5; 3,9; 4,15; 8,2; 8,7; 9,8; 9,12; Eph.1,8; Phil.1,9; 1,26; 4,12; 4,18; Kol.2,7; 1.Thess. 3,12; 4,1; 4,10

„**perissoteron**“ (4054) = noch mehr, außergewöhnlich
z.B.: Mt.11,9; Mk.7,35; 12,33; Lk.7,26; 12,4; 2,48; 20,47; 1.Kor.15,10; Hebr.6,17; 7,15

„**perissoteros**“ (4055) = noch überschwänglicher, besonders
z.B.: Mk.12,40; 1.Kor.12,23; 12,24; 2.Kor.2,7; 10,8

„**perissoterōs**“ (4056) = noch mehr, über die Maßen, sehr, besonders
z.B.: 2.Kor.1,12; 2,4; 7,15; 11,23; 12,15; Gal.1,14; Phil.1,14; 1.Thess.2,17; Heb.2,1; 13,19

„**perissōs**“ (4057) = über die Maßen, noch mehr, übermäßig
z.B.: Mt.27,23; Mk.10,26; 15,14; Apg.26,11

² Bei den hinter den griechischen Wörtern stehenden Zahlen handelt es sich um die sog. „Strong-Nummern“. William Strong (1822 -1894) hat zwei Wörterbücher herausgegeben, in denen die hebräischen und die griechischen Wörter der Bibel alphabetisch nummeriert wurden. Das dient dazu, schnell und einfach festzustellen, welches Grundtextwort jeweils einer Übersetzung zugrunde liegt.

Beispiele aus den Vorkommen:

GOTT wollte ...

GOTT wollte die Unwandelbarkeit Seines Ratschlusses überschwänglicher beweisen

Hebräer 6,17: ... worin Gott, da er den Erben der Verheißung die Unwandelbarkeit seines Ratschlusses **überschwänglicher** (perissoteron) beweisen wollte, mit einem Eide ins Mittel getreten ist.

... für Seine Kinder: Überfluss

Die Schafe des HERRN JESUS sollen Überfluss haben

Johannes 10,10: Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, auf dass sie Leben haben und **Überfluss** (perissos) haben.

Überschwängliche Gnade

2.Korinther 9,8: Gott aber ist mächtig, jede Gnade gegen euch **überströmen** (perisseuō) zu lassen, auf dass ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werke.

Römer 5,17: Denn wenn durch die Übertretung des Einen der Tod durch den Einen geherrscht hat, so werden vielmehr die, welche die **Überschwänglichkeit** (perisseuō) der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus.

Römer 5,15: Ist nicht aber wie die Übertretung also auch die Gnadengabe? Denn wenn durch des Einen Übertretung die Vielen gestorben sind, so ist vielmehr die Gnade Gottes und die Gabe in Gnade, die durch einen Menschen, Jesum Christum, ist, gegen die Vielen **überströmend** (perisseuō) geworden.

Epheser 1,7-8: ... in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade, welche er gegen uns hat **überströmen** (perisseuō) lassen in aller Weisheit und Einsicht ...

Überschwängliche Leiden des CHRISTUS gegen uns

2.Korinther 1,5: ... weil, gleichwie die Leiden des Christus gegen uns **überschwänglich** (perisseuō) sind, also auch durch den Christus unser Trost überschwänglich ist.

Überschwänglicher Trost

2.Korinther 1,5: ... weil, gleichwie die Leiden des Christus gegen uns überschwänglich sind, also auch durch den Christus unser Trost **überschwänglich** (perisseuō) ist.

Überfluss an geistlichen Gütern

2.Korinther 8,7: Aber so wie ihr in allem **überströmend** (perisseuō) seid: in Glauben und Wort und Erkenntnis und allem Fleiß und in eurer Liebe zu uns, dass ihr auch in dieser Gnade **überströmend** (perisseuō) sein möget.

(„In dieser Gnade“ = Opfer für die Heiligen in Jerusalem).

Sie sind:

Überströmend in der Liebe

1.Thessalonicher 3,12: Euch aber mache der Herr völlig und **überströmend** (perisseuō) in der Liebe gegeneinander und gegen alle (gleichwie auch wir gegen euch sind) ...

Überströmend in Danksagung

2.Korinther 4,15: ... denn alles ist um euretwillen, auf dass die Gnade, überreich geworden durch die Vielen, die Danksagung zur Herrlichkeit Gottes **überströmen** (perisseuō) lasse.

Kolosser 2,7 MNT: ... verwurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt im Glauben, gleichwie ihr gelehrt wurdet, **überfließend** (perisseuō) in Danksagung.

Weil sie Habende sind, werden sie überreich gemacht

Matthäus 25,29 MNT: Denn jedem Habenden wird gegeben werden, und er wird **überreich** (perisseuō) gemacht werden, von dem Nicht-Habenden aber, auch was er hat, wird weggenommen werden von ihm.

Die Überfülle ihrer Freude fließt über in den Reichtum ihrer Einfalt (zum Geben)

2.Korinther 8,2 MNT: ... dass in vieler Bewährung in Bedrängnis die **Überfülle** (perisseia) ihrer Freude und ihre abgrundtiefe Armut **überfloss** (perisseuō) in den Reichtum ihrer Einfalt ...

Sie sind überströmend zur Erbauung der Gemeinde

1.Korinther 14,12: Also auch ihr, da ihr um geistliche Gaben eifert, so suchet, dass ihr **überströmend** (perisseuō) seid zur Erbauung der Gemeinde.

Sie sind überreich in Hoffnung

Römer 15,13: Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr **überreich** (perisseuō) seiet in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Sie sind überströmend zu jedem guten Werk

2.Korinther 9,8: Gott aber ist mächtig, jede Gnade gegen euch **überströmen** (perisseuō) zu lassen, auf dass ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, **überströmend** (perisseuō) seid zu jedem guten Werke.

Überströmend im Werk des HERRN

1.Korinther 15,58: Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, allezeit **überströmend** (perisseuō) in dem Werke des Herrn, da ihr wisset, dass eure Mühe nicht vergeblich ist im Herrn.

Die Gemeinden des HERRN

Die Gemeinden vermehrten sich täglich

Apostelgeschichte 16,5: Die Gemeinden nun wurden im Glauben befestigt und **vermehrten sich** (perisseuō) täglich an Zahl.

Paulus, der Apostel

Paulus hat viel mehr gearbeitet als andere

1.Korinther 15,10: Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade gegen mich ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe **viel mehr** (perissoteron) gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war.

Titus

Sein Innerstes strömte über

2.Korinther 7,15: ... und seine innerlichen Gefühle sind **überströmender** (perissoterōs) gegen euch, indem er an euer aller Gehorsam gedenkt, wie ihr ihn mit Furcht und Zittern empfangen habt.

Menschen in der Gegenwart des HERRN

Entsetzten sich oft sehr über die Maßen

Markus 6,51: Und er stieg zu ihnen in das Boot, und der Wind legte sich.
Und sie entsetzten sich sehr **über die Maßen** (perissos) ...

Andere Texte:

Überfluss an Brot

Lukas 15,17: Als er aber zu sich selbst kam, sprach er: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben **Überfluss** (perisseuō) an Brot, ich aber komme hier um vor Hunger.

Aus der Fülle des Herzens redet der Mund

Matthäus 12,34: Otternbrut! Wie könnt ihr Gutes reden, da ihr böse seid? Denn aus der **Fülle** (perisseuma) des Herzens redet der Mund.

Liebe ist viel mehr als Brandopfer

Markus 12,33 MNT: ... und das Ihn-Lieben aus dem ganzen Herzen und aus dem ganzen Verstehen und aus der ganzen Kraft und das Den-Nächsten-Lieben wie sich selbst ist **überreichlich mehr** (perissoteron) als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

So ist es normal!

Fragen: Lebe ich in diesem Überfluss?

↙
ja
↘

Wenn ja –

keine weiteren
Fragen.

↘
nein
↙

Wenn nein –

- ◆ Woran liegt das?
- ◆ Möchte ich in diesem
Überfluss leben?
- ◆ Was muss ich tun?

VERSCHMACHTET

In Nordafrika erzählt man sich die Geschichte von einem reisenden Europäer, der neben einer Quelle verschmachtet aufgefunden wurde. Er war durstig bis ans Wasser gekommen, hatte das Wasser sogar gesehen. Weil er aber nicht glauben konnte, dass da in der Wüste eine Quelle sein könnte, hat er nicht getrunken. Er glaubte, einer Einbildung zum Opfer gefallen zu sein. Der arme Mann ist verdurstet.

Lasst uns, Geschwister, hören und glauben, was GOTT uns sagt! ER hat uns mit und in CHRISTUS so unendlich viel geschenkt. Es ist gut, auszusprechen, was in CHRISTUS JESUS für uns Wirklichkeit geworden ist: „Ich bin!“ „Ich habe ...!“, „In IHM kann ich ...!“ Allerdings, ohne IHN, getrennt, außerhalb von IHM, ist das alles nicht Wirklichkeit. ER ist es, in dem alles Heil eingeschlossen ist, und nicht in uns selbst. Aber wir haben IHN ja, wir dürfen ja in IHM sein, so wie ER in uns sein möchte.

Man kann unermesslich reich sein und trotzdem in großer Armut leben, zum Beispiel dann, wenn man seinen Reichtum nicht kennt. Der Apostel Paulus betet, dass der GEIST GOTTES uns die Stellung zeigt, in die wir in CHRISTUS gebracht worden sind (Epheser 1,18-19).

KARTOFFELSCHALEN

Holland, im 19. Jahrhundert. In einem sehr bescheidenen, kleinen Häuschen hinter dem Deich wohnt allein eine alte Mutter. Sie liebt den HERRN JESUS und ist zufrieden mit dem was sie hat – und das ist sehr wenig!

Eines Tages, es ist um die Mittagszeit, bekommt sie Besuch von einem der Ältesten ihrer Gemeinde. Der Bruder betritt die niedrige Wohnküche. Ein merkwürdiger Geruch schlägt ihm entgegen. Schweinefutter! Richtig, da steht ein Topf über dem Feuer. Der Bruder überlegt: Was kocht sie da? Sie hat doch keine Schweine? Und der Topf ist so klein? Darum fragt er: „Sag, was gibt es heute bei dir zu Mittag?“ „Ach“, antwortet sie, „der treue HERR ist gut zu mir. ER gibt mir immer was ich brauche!“ Der Bruder steht auf, geht auf den Kochtopf zu, nimmt sein Taschentuch (als Topflappen, versteht sich) und hebt

den Deckel vom Topf. (Älteste dürfen das!) Richtig, da kochen Kartoffelschalen. „Ja, ja, die Nachbarn schälen immer so dick, und ich habe noch etwas Salz im Haus. Ich bin eine alte Frau, ich brauche nicht mehr so viel...“, versucht sie die Entdeckung zu erklären. Der Bruder aber wird in seinem Herzen ärgerlich. Diese Frau hat nämlich einen sehr wohlhabenden Sohn, der als hoher Beamter in der damaligen holländischen Kolonie Indonesien tätig war. Kümmerte der sich denn gar nicht um seine alte Mutter? „Sag mal“, setzt er das Gespräch fort, „schreibt dir dein Sohn eigentlich noch?“ Die Alte schüttelt verwundert den Kopf, sie kann den Zusammenhang zwischen den Kartoffelschalen und dieser Frage nicht begreifen. „Gewiss schreibt er. Jeden Monat kommt mit dem Postschiff ein Brief von ihm.“ Ihre Augen leuchten, als sie das sagt. „Und schickt er denn gar nichts mit?“ „Doch, da ist jedes Mal so ein grünes Zettelchen dabei, aber ich weiß nicht, was es bedeutet.“ „Hast du noch ein solches Zettelchen?“ „Alle habe ich aufbewahrt; sie sind doch von ihm!“ Damit schlurft sie in ihre Schlafkammer und kommt bald mit einem Bündel von Briefen zurück.

Was sind das für Zettel? Der Berichtstatter erzählt, dass es lauter Zahlungsanweisungen an eine der großen Amsterdamer Banken waren. 40 000 Gulden waren im Besitz der lieben Frau. 40 000 Gulden, für damalige Zeiten ein ungeheures Vermögen – und sie isst Kartoffelschalen!

Wir müssen wissen, was wir von GOTT empfangen haben. Sonst leben wir in großer Armut, essen – im Bilde gesprochen – Kartoffelschalen, während wir den Reichtum Seiner Gnade genießen könnten. Wir sind reich; wir haben alles in CHRISTUS!



Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener NT

P988